

Vorsicht! Betrüger geben sich in Harburg als Ranger aus

Betrüger im Landkreis Harburg geben sich als Ranger aus und verlangen Geld von Hundehaltern. So erkennen Sie die Masche.

Landkreis Harburg, Deutschland - Achtung, Spaziergänger in der Lüneburger Heide! Aktuell warnen die Behörden im Landkreis Harburg vor Betrügern, die sich als Ranger ausgeben. Diese Machenschaften fanden Mitte Oktober im Büsenbachtal und der Weseler Heide statt. Die Unbekannten zielten auf Hundebesitzer, forderten dubios und unerlaubt Bußgelder – und das unter dem Vorwand, rechtmäßige Landschaftswächter zu sein. „Die echten Ranger fordern niemals Bargeld vor Ort“, betont Niels Vollmers von der Umweltschutzabteilung. Stattdessen würden bei tatsächlichen Verstößen schriftliche Zahlungsaufforderungen verschickt.

Um nicht Opfer dieses Betrugs zu werden, empfiehlt der Landkreis, auf die offizielle Dienstkleidung der Ranger zu achten: Sie tragen blaue Kleidung mit dem Landkreis-Logo und können sich ausweisen. Wer einer der Betrüger anspricht, sollte umgehend die Polizei rufen. Die Ranger, die im Naturschutzgebiet patrouillieren, haben einen klaren Auftrag: Sie sorgen für die Einhaltung von Naturschutzregeln, kommunizieren mit den Besuchern und setzen keine Bußgelder vor Ort in bar in Kraft. Für weitere Details zu diesem Thema, siehe den Bericht **auf www.abendblatt.de**.

Details

Ort

Landkreis Harburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de